



HEVERT-ARZNEIMITTEL GMBH & CO. KG

Kosteneinsparungen durch verbesserte Ressourceneffizienz Der EffCheck als Impuls für Verbesserungen im Betrieb



Hevert-Arzneimittel
GmbH & Co. KG
In der Weiherwiese 1
D-55569 Nussbaum
info@hevert.de, www.hevert.de



„Ein schonender Umgang mit der Umwelt ist uns schon immer wichtig gewesen. Der EffCheck hat uns hierbei geholfen!“

Stephanie Schmitz,
Prokuristin bei Hevert Arzneimittel



GRÜNDUNG: 1956 • MITARBEITER/INNEN: ca. 105



PRODUKTION:

Hevert-Arzneimittel ist mit einem umfangreichen Produktsortiment apothekenpflichtiger Arzneimittel, einer der führenden Hersteller von Naturheilmitteln in Deutschland. Die umfangreiche Arzneimittelpalette umfasst neben zahlreichen homöopathischen Komplex- und Einzelmitteln, pflanzliche Arzneimittel sowie hoch dosierte Vitaminpräparate.



Bei den pflanzlichen Arzneimitteln des Hauses Hevert wird durch gezielten Rohstoffeinkauf und vertraglich gesicherten Anbau in Verbindung mit strengster Qualitätseingangskontrolle ein Höchstmaß an Reinheit und Wirkstoffgehalt garantiert. Die pflanzlichen Ausgangsmaterialien werden mit großem Aufwand auf alle relevanten umweltbedingten Schadstoffe geprüft.

Durch den EffCheck herausgearbeitete Potenziale

Maßnahme	Investition in €	Kosteneinsparung in €/a	Amortisation
Optimierung der Außenbeleuchtung	150	5.295	ca. 10 Tage
Solarthermie in der Warmwasserbereitung	10.000	2.500	4 Jahre
Regenwassernutzung	5.000	2.700	2 Jahre
Optimierung der Wasserdestillationsanlage	4.000	1.950	2 Jahre

EffCheck
PIUS-Analysen
Rheinland-Pfalz



EffCheck Ergebnisse

BEISPIEL 1: OPTIMIERUNG DER AUSSENBELEUCHTUNG



Bei der Ermittlung der Hauptstromverbraucher wurde festgestellt, dass die Beleuchtung einen maßgeblichen Anteil am Gesamtstromverbrauch hat. Davon wiederum macht die Außenbeleuchtung einen beträchtlichen Teil aus. Bestimmte Leuchten wurden über Dämmerungsschalter gesteuert, weshalb diese Bereiche die ganze Nacht beleuchtet sind, andere wurden über Bewegungsmelder geregelt, die jedoch bereits bei geringsten Bewegungen auslösen.

Alle im Außenbereich angebrachten Beleuchtungskörper werden zukünftig über Bewegungsmelder gesteuert. Die derzeitige zeitliche Steuerung (19.00–06.30 Uhr) bzw. die automatische Dämmerungsschaltung wird ausgestellt bzw. nur in den Stunden der potenziellen Anwesenheit von Mitarbeitern angeschaltet. Darüber hinaus werden die zehn im Außenbereich angebrachten 1.000 Watt-Strahler auf 500 Watt-Strahler umgerüstet. Diese Maßnahmen bringen mindestens eine Einsparung von 38.800 kWh bzw. ~ 5.000 €.

BEISPIEL 2: SOLARTHERMIE IN DER WARMWASSERBEREITUNG



Die Firma Hevert benötigt prozessbedingt regelmäßig größere Mengen warmes Wasser, um Gefäße aus der Produktion zu spülen. Zur Unterstützung der Warmwasserbereitung wird die Installation einer Solarthermieanlage geprüft. Durch die Installation einer Solarthermieanlage inklusive eines weiteren bzw. größeren Warmwasserspeichers könnte zusätzlich die Vorlauftemperatur von 65 °C wieder auf 50 °C zurück genommen werden. Die höhere Vorlauftemperatur von 65 °C war ursprünglich nötig geworden, um auch bei Spülspitzen ausreichend warmes Wasser bereit stellen zu können. Die Dimensionierung der Solaranlage sollte mindestens 40 % des Warmwasserbedarfes (für 55 °C warmes Wasser) abdecken, wodurch insgesamt mit einer Einsparung von 32.000 kWh/a Wärmeenergie bzw. 2.500 €/a zu rechnen ist.

EffCheck

PIUS-Analysen in Rheinland-Pfalz*

PIUS = Produktionsintegrierter Umweltschutz

- Förderung von bis zu 9 Beratertagen
- Übernahme von bis zu 70 % der Beraterkosten (max. 500 €/Tag, max. 4.500 € insgesamt)
- Zielgruppe: insbesondere mittelständische Unternehmen
- Freie Beraterwahl durch Ihr Unternehmen
- Finanziert vom Land Rheinland-Pfalz
- Grundlage ist die VDI Richtlinie 4.075/Blatt 1
- Ein Projekt des Effizienznetzes Rheinland-Pfalz (betreut durch die Effizienzoffensive Energie Rheinland-Pfalz e.V. (EOR) und das Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht (LUWG))

* angelehnt an den ©PIUS-Check der Effizienz-Agentur NRW

DIESER EFFCHECK WURDE BETREUT DURCH:

MESSEN
BEWERTEN
BERATEN



Landesamt für Umwelt,
Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht
Zentrale Expertengruppe Umweltschutz
(ZEUS)
Kaiser-Friedrich-Straße 7 • 55116 Mainz
Telefon: 0 61 31 60 33-19 26
robert.weicht@luwg.rlp.de



Sonderabfall-Management-Gesellschaft
Rheinland-Pfalz (SAM) mbH
Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 34 •
55130 Mainz
Telefon: 0 61 31 9 82 98 16
hubert.kelleter@sam-rlp.de

EINE GEMEINSAME INITIATIVE VON:

- Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz
- Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau